

Aiban Berg
 „Waldhaus“
 in Auen am
 Wörthersee
 Post Velden
 Österreich

h. J. 34 Mein lieber Herr
 anbei meinen Beitrag, an den ich
 fast eine Woche lang schwer gear-
 beitet habe. Hoffentlich ist ein-
 zupenden damit. Wie wenig ich
 in Gegenwart bin ich auf das,
 was Dr. Hoffmann fast (und
 auf auf meine andere Beiträge).

Alles einigelt? Ich kann
 mir vorstellen wie Ihr, Du, und
 Ludwig, Stein etc. Ich bin auf-
 bereit haben nicht, dass alles
 was versprochen wurde, ein-
 reihig eintritt und dass das
 auf zufällig Einzelheiten veran-
 laßt sein wird. Hoffentlich!

Wie leid tut es mir, dass
 ich nicht bei Stejn kann.

Aber auch der Entfernung würde
 sich meine Hilfe (auch die Dän-
 sche) sehr zu Hoffen, ob er-
 sparen. Selbstverständlich Du
 bist gewiss, wenn du hier mit
 nicht nur noch haben dich noch
 ein wenig für Unterstützung
 im Hofe, da du wohl
 nicht hast. Hoffentlich kommt der
 20. und bekomme ich jetzt eine
 Karte von dir mit einem stillen
stillen Anblicke.



Mein letzter Brief mit dem Be-
 richt über die perische. und über
 alle diesen perische Angelegen-
 heit der Hofe, dass du wohl
 erfahren. Ich weiß in der
 nächsten - ist sehr wichtig

Professor Nörpe die selb - Kunde
 in der Überzeugung, daß es sich
 bei der Übergabe jener rötlich-
 gelben 150 Sphing^{*}, die Nörpe
 zu einigfaltigen Lithonen Körn-
 waren, nicht um ein „Sphingop-
 tob“ selb handelt handelt, son-
 dern vielmehr um die Rückgabe
 eines Antropes, den ich für ihn (etwa
 für die von ihm bestellte handgezeichnete
 Vagantpartitur Uoyie) eingeleitet hatte.
 Vielleicht finde ich für diese An-
 nahme eine Bestätigung in
 meinem aufgefundenen Korrespondenz-
 bogen u. Notizen aus jener
 Zeit (1824!) ~~Das~~ Das kann

* / welchen Vorgang ich auf ^{der} Sphingop-
 Abbildung für dieses Material nachgewisse
 (natürlich)

inf über sich von Wien aus fest-
 stellen (also im Herbst). Apropos,
 Kampf in erütern, warm,
wie für den (1.) Preis der
Stadt Wien bekommen sollen?
 Auf diese Datum könnte mich
 über meine trübselige finanzielle
 Situation aufklären. -

Selbst wenn ich mir vorstellen
 könnte, daß ich im Sommer 1924
 1,500,000 K entliehe. Das ganz
 ungeheuer tolle, 10 ft so völlig
 unvorstellbar, daß ich das
 Geld so tolle - ohne ein Wort
über die Rückzahlung zu

schreiben. Zu dem über
 den Grund, warum ich



Knapp vor unsere Dix auf
 Trichter plötzlich ringen Re=
 trog brauchte. Und wenn es
 bezieht. Der Rückführung etwas
 verankert hätte, hätte es ob
 auf - wof innerhalb der folgen
 der 1, 2 pentepens Zafra -
eingefüllten -- oder, wenn
 es ob nicht gelan hätte (obwohl
 es ob N.B. Samat kniff hätte
 können!) Soll immer wieder
 ein Wort darüber belieren
 müssen. Aber auf daran er immer
 es nicht nicht (h. wof auf D Sch.
 nicht), und das wären Soll
 Situationen, die man nicht ver=

auf pers. ^{unabhängiger} ^{weisen}

gibt, da d. Joy wohl nicht
jedenfalls gibt es solche Ver-
tröpfungen u. Nützenshaltung
solcher Varentwörungen. Wesentl.
es unter Spannmaße vorstell-
bar ist, dass man auf fünf eide
Einen nur 10 rasch lassen ge-
bietet örtl. Situation („Süd-
befruchtete“) in Wohlfahrt eine
Zahlung denso verwechselt. ~~es~~
wie das ob. Jahre 150 Schilling
waren in unfr 1,500.000 Krone

Nun schick in Dij mit der Parze
wieder belästigt. Vorsicht, aber du über
peff mit wage!



Hörst Du wob son Yfänge!
Wohnt er? hoffentlich am Meer!
Bittet eine kurze Detektiv
Du Person Drinnen, im unfr
entwende (auf in Wohn den) alle

Das nächste Dupe Briefe gib in auf unterfragen.

Hat Fr. Mahler etwas von den Worten mit hin genommen. Sie schrieb mir